

Gesundheits- und Sozialmanagement (berufsbegleitend)

FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH
Bachelor of Arts



Programm

Symbiose zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischer Verantwortung

In Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens gilt es immer, den Spagat zwischen hochqualitativer Versorgung und Wirtschaftlichkeit zu schaffen. Der berufsbegleitende Studiengang „Gesundheits- und Sozialmanagement“ vermittelt das hierfür erforderliche betriebswirtschaftliche Fachwissen, gepaart mit Management-Kompetenz und der Berücksichtigung ethischer Aspekte.

Das Gesundheits- und Sozialwesen gehört zu den stark wachsenden Branchen der deutschen Wirtschaft und steht doch stark unter Druck: Denn der Wettbewerb nimmt zu, Effektivität und Effizienz werden zu wichtigen Faktoren. Um sich erfolgreich am Markt zu positionieren, gilt es, leitende Positionen mit Fachkräften zu besetzen, die betriebswirtschaftlich denken und handeln, ohne die ideellen Werte und Ziele der Branche aus den Augen zu verlieren.

Der Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement setzt genau an dieser Entwicklung an und vermittelt Ihnen betriebswirtschaftliche Kenntnisse und ethische Aspekte sowie übergreifende Managementkompetenzen für Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. So beschäftigen Sie sich u. a. mit Qualitätsmanagement, Controlling und Personalmanagement.

Mit diesem Wissen können Sie z. B. Personalkapazitäten planen sowie Organisationsstrukturen optimieren und haben dabei sowohl die Beschäftigten als auch die medizinischen Anforderungen im Blick.

Ihre zukünftigen Arbeitgeber können zum Beispiel Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Krankenversicherungen, Pharmaunternehmen oder die zuständigen Landes- bzw. Bundesbehörden sein. Im Studium lernen Sie den Aufbau des Gesundheits- und Sozialsystems kennen sowie dessen wesentliche Akteure.

Als angehende Fach- und Führungskraft analysieren Sie beispielhaft die Aufgaben und Ziele einer Einrichtung im Markt – stets im Spannungsfeld zwischen betriebswirtschaftlichen Vorgaben und ethischen Aspekten. Ebenso erarbeiten Sie eine Konzeption zum betrieblichen Gesundheitsmanagement und entwickeln Vorschläge für dessen Implementierung im Unternehmen.

Sie beenden Ihr berufsbegleitendes Bachelor-Studium in Gesundheits- und Sozialmanagement mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.).

Daten & Fakten

[Zur Webseite >](#)

Die Hochschule.
Für Berufstätige.



Sie haben Fragen?

Sie erreichen die Studienberatung von Mo-Fr 8-19 Uhr und Sa 7:30-14 Uhr gebührenfrei unter:

0800 1 95 95 95 (aus Deutschland)

0800 29 12 03 (aus Österreich)

studienberatung@fom.de

[Zur Webseite >](#)

Perspektiven

Zielgruppe und Berufsfelder

Dieser Studiengang richtet sich an Berufstätige u.a. in:

- Einrichtungen der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung (z.B. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren)
- Sozialen Einrichtungen, z.B. von Wohlfahrtsverbänden
- Sozialversicherungen (insbesondere Krankenversicherungen), Kassenärztliche Vereinigungen, Patientenverbände
- Unternehmen mit einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Entwicklung moderner Versorgungs- und Betreuungskonzepte
- Planung und Überwachung der Personalkapazitäten
- Aufbau effizienter Organisationsstrukturen
- Erarbeitung von Finanzierungskonzepten
- Planung, Durchführung und Überwachung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Planung und Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements in Unternehmen

Zulassung & Gebühren

Zulassungsvoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z.B. abgeschlossene Ausbildung – entweder mit dreijähriger Berufserfahrung oder mit abgeschlossener Aufstiegsfortbildung)
- und aktuelle Berufstätigkeit (Vollzeit- sowie Teilzeittätigkeit) oder betriebliche Ausbildung, Traineeprogramm, Volontariat. Sollten Sie aktuell nicht berufstätig sein, jedoch eine Berufstätigkeit anstreben, kontaktieren Sie bitte unsere Studienberatung. Wir unterstützen Sie gerne und prüfen gemeinsam Ihre individuellen Möglichkeiten der Zulassung.

Aktuelle Stellenangebote unserer Kooperationspartner finden Sie zudem in der » [FOM Stellenbörse](#).

Studiengebühren

» **Hier finden Sie weitere Informationen zu den [Finanzierungsmöglichkeiten](#) und zu Fragen der steuerlichen Absetzbarkeit.**

» **Warum erhebt die FOM Studiengebühren und [weitere Fragen zu Kosten und Finanzierung](#).**

Zeitmodelle

Zeitmodelle & Vorlesungszeiten

Je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) stehen Ihnen unterschiedliche Zeitmodelle zur Auswahl. Bitte wählen Sie Ihr gewünschtes Hochschulzentrum aus, um die möglichen Vorlesungszeiten angezeigt zu bekommen

Die durchschnittliche Vorlesungszeit beträgt ca. 9 Stunden pro Woche.*)
Je nach Hochschulzentrum wird das Zeitmodell 1 oder Zeitmodell 2 angeboten

Zeitmodell 1

2 oder 3 Abende/Woche (Mo.-Fr.) 18:00 – 21:15 Uhr und 2 oder 3 Samstage/Monat 08:30 – 15:45 Uhr

Zeitmodell 2

Immer freitags 18:00 – 21:15 Uhr und samstags 08:30 – 15:45 Uhr

3 Abende/Woche (Mo.-Fr.) 18:00 – 21:15 Uhr

1 Tag/Woche (Mo.-Fr.) 08:30 – 15:45 Uhr und 1 Abend/Woche (Mo.-Fr.) 18:00 – 21:15 Uhr

2 Tage/Woche (Mo.-Fr.) i.d.R. 08:30 – 15:45 Uhr

oder

1 Tag/Woche und samstags i.d.R. 08:30 – 15:45 Uhr

*) Bezogen auf das gesamte Studium, in Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden.

Studienmodule

1. Semester

Management Basics im Gesundheits- & Sozialwesen

- Besonderheiten der BWL im Gesundheits- und Sozialwesen
- Case Study Business Plan

Aufbau des Gesundheits- & Sozialsystems

- Aufbau des deutschen Gesundheits- und Sozialsystems
- Akteure und Zuständigkeiten

Kompetenz- & Selbstmanagement

- Berufserfolg und -anforderungen
- Persönlichkeit
- Kompetenzen
- Selbstmanagement

Einführung Wissenschaftliches Arbeiten

- Ablaufplanung - Selbst-/Zeitmanagement
- Grundlegende Formvorschriften
- Wissenschaftliche Struktur

2. Semester**Recht im Gesundheits- & Sozialwesen**

- Zivilrecht
- EU Recht
- Sozialrecht

Gesundheits- & Sozialökonomie

- Markt und Wettbewerb im Gesundheits- und Sozialwesen
- Evaluationen im Gesundheits- und Sozialwesen

Quantitative Methoden Mathematik/Statistik

- Finanzmathematik
- Lineare Algebra
- Univariate und bivariate deskriptive Statistik

3. Semester**Projektmanagement im Gesundheits- & Sozialwesen**

- Change Management
- Instrumente des Projektmanagements
- Softwarewerkzeuge

Volkswirtschaftslehre

- Märkte
- Grundlagen mikroökonomischer Theorie
- Theorien ökonomischer Entscheidungen

Human Resources

- Personalmanagement
- Personalmarketing
- Personalauswahl und -entwicklung
- Personalführung

4. Semester**Internes & Externes Rechnungswesen**

- Buchführung
- Kostenrechnung
- Bilanzen und Bilanzanalyse

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Instrumente
- Evaluation von BGM-Programmen
- Praxisbetrachtung anhand von ausgewählten Organisationen

Wissenschaftliche Methoden – Qualitativ

- Zentrale Prinzipien der qualitativen Forschung
- Gütekriterien der qualitativen Forschung
- Praktische Umsetzung der qualitativen Forschung

Ethik im Gesundheits- & Sozialwesen

- Aufgaben und Instrumente der Ethik
- Themenbezogene Theorie- und Praxisreflexion
- Ethische Verantwortung

5. Semester**Gesundheits- & Sozialmarketing**

- Operatives Marketing
- Marketing-Management
- Besonderheiten Dienstleistungsmarketing

Finanzierung/Controlling im Gesundheits- & Sozialwesen

- Finanzierungsmodelle von verschiedenen Akteuren
- Controllinginstrumente
- Vergleichsmaßstäbe, Benchmarking

Psychologische Gesprächsführung

- Basistechniken: Aktives Zuhören, konstruktive Konfrontation
- Fallarbeiten
- Konflikt- und Verhandlungsmanagement

Leistungsmanagement im Gesundheits- & Sozialwesen

- Güter-, Dienstleistungsarten
- Gesundheits- und Sozialleistungen
- Besonderheiten Gesundheits- und Sozialmarkt

6. Semester**Informationstechnologien & E-Health**

- Datenbanken, Cloud-Computing
- E-Health Anwendungen
- Datensicherheit, Datenschutz

Gesundheitspolitik

- Gesundheitsreformen Deutschland
- Gesundheitspolitische Zusammenhänge

International Health Care Management

- Gesundheitssysteme im Ausland
- Einfluss der Europäischen Union
- Grenzüberschreitende Gesundheitsdienstleistungen

Wissenschaftliches Arbeiten (Abschlussarbeit)

- Ablaufplanung
- Grundlegende Formvorschriften
- Wissenschaftliche Struktur

7. Semester**Case Management im Gesundheits- & Sozialwesen**

- Verortung des Fallmanagements
- Steuerungsansätze von Case-Management (z.B. der DGCC)

Qualitätsmanagement im Gesundheits- & Sozialwesen

- Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen
- Qualitätsindikatoren, Qualitätsbericht
- Spezifische Systeme

Bachelor-Thesis/Kolloquium

- Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium

Go International!

Management im Gesundheitswesen